

# Biberacher Nachrichten



**HIN** Heilbronn

**BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH**

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 51/52

Donnerstag, 21. Dezember

Jahrgang 2023

*Schöne Feiertage  
und alles  
Gute für  
2024*

*Ihr Bürgeramt  
und Bezirksbeirat*



**Bitte beachten!**

Die nächste Ausgabe der Biberacher Nachrichten erscheint am 11. Januar 2024.  
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist Dienstag, 9. Januar 2024, 9.00 Uhr.

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Bürgerämter teilweise geschlossen

**Biberach, Horkheim, Kirchhausen und Klingenberg**  
**Bürgerämter teilweise geschlossen**

Wegen personeller Engpässe sind in den Bürgerämtern Biberach, Kirchhausen und Horkheim sowie in Klingenberg in den nächsten Wochen Schließungen erforderlich.

**Das Bürgeramt Biberach ist von Dienstag, 19. Dezember, bis Mittwoch, 3. Januar, geschlossen.**

Das Bürgeramt Horkheim ist von Freitag, 22. Dezember bis Dienstag, 2. Januar, geschlossen. Das Bürgeramt Kirchhausen bleibt von Freitag, 29. Dezember, bis Freitag, 5. Januar, geschlossen. Die Verwaltungssprechstunden in Klingenberg am Mittwoch, 27. Dezember, entfallen.

Für Standesamtsangelegenheiten sind die Bürgerämter Biberach und Kirchhausen jedoch erreichbar. Für alle anderen Angelegenheiten stehen die Bürgerämter in Böckingen, Frankenbach, Neckargartach, Sontheim und Heilbronn zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Beim Zentralen Bürgeramt in Heilbronn ist eine Terminreservierung unter [www.heilbronn.de/termine](http://www.heilbronn.de/termine) oder Tel. 07131/56-3800 erforderlich.

### Abfuhrtermine

**Achtung geänderte Restmüllabfuhr:**

**Samstag, 23.12.2023:**

**2-wöchentlicher und 4-wöchentlicher Restmüll.**

**Biotonne**

**Dienstag, 02.01.2024**

**Gelbe Tonne/Gelber Sack**

**Mittwoch, 10.01.2024**

### Bereitschaftsdienst und geänderte Öffnungszeiten

**Bereitschaftsdienste bei der Stadt und ihren Tochterunternehmen**

Die Ämter und Betriebe der Stadt Heilbronn sind vom 24. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar geschlossen.

Deshalb sind folgende Bereitschaftsdienste eingerichtet:

Auf dem **Hauptfriedhof** ist der Bereitschaftsdienst der Friedhofsverwaltung am 25. und 26. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar jeweils von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07131/797953 erreichbar.

Die **Heilbronner Versorgungs GmbH** hat am 24. und 31. Dezember sowie an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. Außerhalb der Dienstzeiten ist durchgängig ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der bei Störungen in der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung (Rohrbrüche usw.) unter Telefon 07131/56-2588 erreichbar ist. Die Bereiche Kanalbetrieb und Kläranlage sind bis auf Heiligabend und Silvester und an Sonn- und Feiertagen durchgängig geöffnet. Die Leitstelle der Kläranlage ist über die Telefonnummer 07131/56-4300 zu erreichen.

**Die Öffnungszeiten bei den einzelnen städtischen Ämtern und Betrieben ändern sich wie folgt:**

Die **Stadtbibliothek** im Ausweichquartier in der Dammstraße 14 ist am 25. und 26. Dezember sowie am 6. Januar geschlossen. Die Stadtteilbibliotheken sind während der gesamten Schulferien geschlossen. Die Fahrbibliothek „robi“ ist während der Schulferien nicht im Einsatz.

Im **Stadtarchiv** ist der Lese- und Forschungssaal vom 23. Dezember bis 1. Januar geschlossen. Das gilt auch fürs Sekretariat. Ab 2. Januar ist alles wieder erreichbar.

Die Ausstellungen des Stadtarchivs sind wie folgt geöffnet: 24. und 25. Dezember geschlossen, 26. bis 30. Dezember jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet, 31. Dezember und 1. Januar geschlossen und vom 2. bis 6. Januar jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für die Nutzung des Lesesaals bis 5. Januar wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Das **Museum im Deutschhof** und die **Kunsthalle Vogelmann** bleiben am 24. und 25. Dezember geschlossen. Am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, ist geöffnet. Das gilt auch für

den 6. Januar. Am 31. Dezember und 1. Januar sind die Städtischen Museen geschlossen.

Das **Freizeit- und Solebad Soleo** ist vom 24. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar geschlossen. Das gilt auch für die Saunalandschaft.

Am Feiertag, 6. Januar, kann das Schwimmbad von 8 bis 21 Uhr besucht werden. Die Saunalandschaft ist an diesem Tag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

Das **Hallenbad Biberach** bleibt vom 24. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar sowie am 6. Januar geschlossen.

Das Kundencenter am **Energiestandort Heilbronn** ist außerhalb der Sonn- und Feiertage wie gewohnt geöffnet. Ansonsten gelten die üblichen telefonischen Servicezeiten.

Beim **Busverkehr** gilt am 24. Dezember Sonntagsverkehr bis 18.15/18.17 Uhr, letzte Fahrt ab Post bzw. Harmonie. Am 25. und 26. Dezember gilt Sonntagsverkehr. Auch am 31. Dezember gilt Sonntagsverkehr bis 21.45/21.47 Uhr, letzte Fahrt ab Post bzw. Harmonie. Auch am 1. und am 6. Januar fahren die Busse im Sonntagsverkehr. Vom 22. Dezember bis 5. Januar sind Weihnachtsferien – in dieser Zeit werden die mit „S“ gekennzeichneten Fahrten nicht gefahren (Linien 8 und 11). Die Fahrten der Linien 5 und 64 entfallen. Bei der **Stadtbahn** gilt vom 24. bis 26. Dezember der Sonntagsverkehr. Ebenso am 31. Dezember sowie am 1. und 6. Januar.

Das On-demand-Angebot des **„buddy“-Shuttles** gibt es jeweils ab 0 Uhr in den Nächten auf 23. bis 26. Dezember, 30. und 31. Dezember sowie 1. und 6. bis 7. Januar.

Die **Tourist-Information** bleibt wegen der Feiertage vom 24. bis 26. Dezember und vom 31. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

An dem Wochenende 6./7. Januar ist die Tourist-Information ebenfalls nicht erreichbar.

### Bauarbeiten im Straßenraum

1. Maßnahme: Brunnenstr., Wilhelm-Flinspach-Straße, Sperlingsberg, Weirachstraße, Schulberg, Von-Klug-Str., Unterlandstr., Michael-Vehe-Str., Ringstr., Eschenbachstr., Gerhart-Hauptmann-Str., Thomas-Mann-Str., Rilkestr., Bert-Brecht-Str., Kehrhüttenstr., Adolf-Grimme-Straße, Im Dachlet, Im Hinterstahl, Allmedweg, Wiesenweg, Kühallmend, Weidach (NVT 42, 31, 12, 35, 43, 50) plus 47 – Tiefbau für Kabelverlegung Deutsche Giganetz.

Zeitraum der Maßnahme: 21.08.2023 bis 22.12.2023 (verlängert bis 31.01.2024).

2. Maßnahme: Kehrhütten-, Matthias-Erzberger-, Otto-Wels-, Mühlberg-, Finkenbergstraße, Mühlgasse.

NVT 019, 011, 044, 010 – Tiefbau für Breitbandausbau Deutsche Giganetz.

Zeitraum der Maßnahme: 09.10.2023 bis 22.12.2023 (verlängert bis 31.01.2024).

3. Maßnahme: Unterlandstraße/Panorama-/Bussard-/Mittnacht-/Altnacht-/Lilienthalstraße, Talweg, Am Förstle – Tiefbau für Glasfaserausbau Deutsche Giganetz NVT 39, 52, 17, 47.

Zeitraum der Maßnahme: 18.07.2023 bis 22.12.2023 (verlängert bis 31.01.2024).

4. Maßnahme: Thomas-Mann-, Von-Klug-, Weißbaum-, Stefan-Zweig-, Ina-Seidel-, Lilienthal-, Heisenberg-, Felix-Wankel-, Otto-Hahn-Straße, Am Ratsplatz-, Mergenthaler-, Eschenbachstraße, Lilienweg-, Ziegelei-, Kehrhütten-, Elise-Hess-, Franz-Werfel-, Michael-Vehe-, Rosenwegstraße – Tiefbau für Glasfaserausbau Deutsche Giganetz.

Zeitraum der Maßnahme: 15.05.2023 bis 22.12.2023 (verlängert bis 31.01.2024).

5. Maßnahme: Finkenberg-, Panorama-, Michael-Vehe-Straße, Narzissenweg-, Maustal-, Bonfelder-, Ziegeleistraße, Erhard-Schnepf-Gasse, Unterland-, Ringstraße, Nelkenweg-, Karl-May-, Weirachstraße, Schillerberg, Heinrich-Senghaas-Straße – Tiefbau für Glasfaserausbau Deutsche Giganetz.

Zeitraum der Maßnahme: 06.03.2023 bis 22.12.2023 (verlängert bis 31.01.2024).



## Wichtige Dienste

<p><b>Abfallberatung:</b> Haushalte Tel. 071 31/56-2951 Gewerbe Tel. 071 31/56-2762</p> <p><b>Apotheke:</b> (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken) Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008</p> <p><b>Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:</b> Tel. 071 31/16 42 51 Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77</p> <p><b>Ärzte:</b> (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“) Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74 Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001</p> <p><b>Bürgeramt Heilbronn-Biberach,</b> Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990 Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>Bauhof:</b> Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53 E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48</p> <p><b>Bezirksschornsteinfegermeister:</b> Martin Benz, Lindenbergweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11 Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0</p> <p>Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40 Mobil 01 51/53 20 15 73</p> <p><b>Böllingertalhalle:</b> Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30</p> <p><b>Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:</b> Tel. 51 47 Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr</p> <p><b>Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):</b> Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60 Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de</p> <p><b>Feuerwehr und Rettungsdienst:</b> Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112 Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100</p> <p><b>Feuerwehrhaus Biberach:</b> Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041</p> <p><b>Forstrevier:</b> Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44 E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48</p> <p><b>Friedhof:</b> (siehe auch Bürgeramt): Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53 Fax 071 31/79 79 559</p> <p><b>Friedhofsverwalter:</b> während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50 Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37</p> <p><b>Gas- und Wasserversorgung:</b> Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88</p> <p><b>Grundbuchamt Heilbronn:</b> Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00</p> <p><b>Hallenbad Heilbronn-Biberach:</b> Bibersteige, Tel. 79 89 Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr</p>	<p><b>Jäger:</b> Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55; Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil 01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83</p> <p><b>Jugendtreff Heilbronn-Biberach:</b> Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.</p> <p><b>Kindergärten:</b> Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64 Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53 Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57</p> <p><b>Kirchen:</b> Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23 Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. <b>071 31/7 41-62 01</b></p> <p><b>Krankentransport:</b> Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22</p> <p><b>Müllabfuhr:</b> Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber</p> <p><b>Nachlass- und Betreuungsgericht</b> beim Amtsgericht Heilbronn: Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60</p> <p><b>Notfälle, Notarzt:</b> Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112 Notruf 110</p> <p><b>Polizei</b> Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26 E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30 Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60 www.polizei-bw.de</p> <p><b>Postagentur:</b> Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Recyclinghof:</b> (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr</p> <p><b>Rettungsdienst:</b> Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112</p> <p><b>Schule:</b> Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50 Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6 493 920. www.gs-biberach.de</p> <p><b>Städtische Musikschule:</b> Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63</p> <p><b>Stadtverwaltung Heilbronn:</b> Telefonzentrale 071 31/56-0</p> <p><b>Strom:</b> ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800</p> <p><b>Telefonseelsorge:</b> Tel. 0800/111 01 11</p> <p><b>Volkshochschule Heilbronn-Biberach:</b> Tel. 071 31/9 96 58 71 E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de</p> <p><b>Wasserversorgung</b> siehe Gasversorgung</p> <p><b>Zahnärzte:</b> Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15 Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77 Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00</p>
---	--

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

### Pressemitteilungen des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 11. und 14.12.2023

#### VW-Fahrer nach Unfallflucht gesucht

Der Fahrer oder die Fahrerin eines schwarzen VWs verursachte am Dienstagmorgen in Heilbronn Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro und fuhr einfach weiter. Gegen 7.40 Uhr blieb der oder die Unbekannte beim Vorbeifahren an einem in der Finkenbergstraße abgestellten BMW xDrive hängen und beschädigte hierbei dessen Außenspiegel. Anschließend fuhr die Person weiter, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern oder die Polizei zu informieren. Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen oder dem Verursacher oder der Verursacherin machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 071 31/20 40 60 beim Polizeirevier Heilbronn zu melden.

#### Warnung vor „falschen Polizeibeamten“

Derzeit kommt es im Land- und Stadtkreis Heilbronn, Hohenlohekreis, Neckar-Odenwald-Kreis und Main-Tauber-Kreis zu etlichen Anrufen von Trickbetrügnern, die sich überwiegend als angebliche Polizeibeamte oder Staatsanwälte ausgeben und eine Lügengeschichte von einem Unfall oder einem anderen tragischen Ereignis erzählen.

Um sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamten“ zu schützen, raten das LKA Baden-Württemberg und das Polizeipräsidium Heilbronn: Die Polizei ruft Sie niemals unter dem

Polizeinotruf 110 an. Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf. So werden Sie Betrüger los. Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach schnellen Entscheidungen, Kontaktaufnahme mit Fremden sowie Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen. Legen Sie zuerst auf und wählen Sie danach erst die 110. Hier können Sie den Sachverhalt mitteilen. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen. Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen. Weitere Informationen und Präventionstipps finden Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

### Vergünstigter Eintritt in Museen und Schlössern

#### Landesfamilienpass 2024 ab sofort erhältlich

Mit der Gutscheinkarte 2024 zum Landesfamilienpass können Familien wieder zahlreiche Museen, Freizeiteinrichtungen und Schlösser kostenfrei oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Die Gutscheinkarte kann kostenlos online im Digitalen Rathaus auf [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de) bestellt werden. Dort können auch neue Landesfamilienpässe beantragt werden. Alternativ kann man sich an alle Bürgerämter der Stadt Heilbronn wenden.

Anspruch auf den Landesfamilienpass haben – unabhängig vom Einkommen – Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten Kind sowie Familien mit einem schwerbehinderten Kind. Familien, die Bürgergeld, Wohngeld, Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten oder kinderzuschlagsberechtigten sind, haben schon mit einem Kind Anspruch.

In den Landesfamilienpass können bis zu vier erwachsene Begleitpersonen eingetragen werden, beispielsweise Großeltern, getrennt lebende Partner oder Betreuungspersonen, wobei aber höchstens zwei davon jeweils die Vergünstigungen erhalten können. Eine Nutzung des Passes ohne Kinder ist nicht möglich.

Der Landesfamilienpass bzw. die Gutscheinkarte kann online unter [www.heilbronn.de/digitalesrathaus](http://www.heilbronn.de/digitalesrathaus) beantragt werden und wird dann zugeschickt. Wer hierzu keine Möglichkeit hat, kann ihn bei den Bürgerämtern beantragen. Beim Zentralen Bürgeramt ist vorab eine Terminvereinbarung unter [www.heilbronn.de/termine](http://www.heilbronn.de/termine) oder telefonisch unter 07131/56-3800. Erforderlich, alle anderen Bürgerämter sind ohne Termin zu erreichen.

Eine Übersicht über die teilnehmenden Einrichtungen gibt es unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de>, Stichwort Landesfamilienpass. Es wird empfohlen, sich vor einem Besuch auf der jeweiligen Homepage der Anbieter nach den aktuellen Besuchsvoraussetzungen und Einlösemöglichkeiten der Gutscheine zu erkundigen.

## Deutsche Rentenversicherung

### Energiesparen über Weihnachten

Von Freitag, 22.12.2023, bis einschließlich Freitag, 29.12.2023, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800/1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr (freitags bis 15.30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits im letzten Jahr konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2023 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr wiederholen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

### Wichtige Änderungen in der Rentenversicherung zum 1. Januar 2024

Zum Jahresbeginn 2024 ergeben sich in der Rentenversicherung verschiedene Änderungen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung hin.

#### Beitragssatz bleibt stabil

Keine Änderung gibt es beim Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung. Dieser bleibt auch im kommenden Jahr stabil und beträgt weiterhin 18,6 Prozent.

#### Reguläre Altersgrenze steigt auf 66 Jahre

Auf 66 Jahre steigt zu Beginn des nächsten Jahres die reguläre Altersgrenze. Dies gilt für Versicherte, die 1958 geboren wurden. Für diejenigen, die später geboren wurden, erhöht sich das Eintrittsalter in 2-Monats-Schritten weiter. 2031 ist dann die reguläre Altersgrenze von 67 Jahren erreicht.

#### Altersgrenze für „Rente ab 63“ steigt

Bei der als „Rente ab 63“ bezeichneten Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt die Altersgrenze für 1960 Geborene auf 64 Jahre und 4 Monate. Für später Geborene erhöht sich das Eintrittsalter weiter, bis 2029 die dann gültige Altersgrenze von 65 Jahren erreicht sein wird. Die abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte kann in Anspruch nehmen, wer mindestens 45 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert war. Eine vorzeitige Inanspruchnahme, auch mit Abschlägen, ist für diese Rentenart nicht möglich.

#### Abschlag bei neuen „Renten für langjährig Versicherte“ steigt weiter

Wer mindestens 35 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert war, kann ab einem Alter von 63 Jahren die Altersrente für langjährig Versicherte in Anspruch nehmen.

Die Altersrente ist mit einem Abschlag verbunden. Dieser beträgt 0,3 Prozent je Monat, den die Rente vor Erreichen des regulären Rentenalters in Anspruch genommen wird. Da das reguläre Rentenalter bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre steigt, steigt auch der Abschlag bei frühestmöglicher Inanspruchnahme dieser Rente. Für Versicherte des Jahrgangs 1961, die im kommenden Jahr 63 werden, liegt das reguläre Rentenalter bei 66 Jahren und 6 Monaten; bei einem frühestmöglichen Rentenbeginn mit 63 Jahren beträgt der Abschlag 12,6 Prozent. Für Versicherte des Jahrgangs 1960 lag der Abschlag noch bei maximal 12,0 Prozent.

#### Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen Erwerbsminderung steigen

Die Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit steigen 2024. Beim Bezug einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung ergibt sich ab Januar eine jährliche Mindesthinzuverdienstgrenze von 37.117,50 Euro, bei Renten wegen voller Erwerbsminderung sind es 18.558,75 Euro.

#### Verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung

Die Höhe einer Erwerbsminderungsrente berechnet sich aus den bisher zurückgelegten Versicherungszeiten. Zusätzlich werden erwerbsgeminderte Menschen durch die sogenannte Zurechnungszeit so gestellt, als hätten sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. Dadurch erhalten sie eine höhere Rente. Seit 2019 wird der Umfang der Zurechnungszeit an das reguläre Rentenalter angepasst. Dieses steigt bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Bei einem Rentenbeginn im kommenden Jahr endet die Zurechnungszeit daher statt mit 66 Jahren mit 66 Jahren und 1 Monat.

#### Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen steigen

Die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung steigt 2024 in den alten Bundesländern von monatlich 7.300 Euro auf 7.550 Euro und in den neuen Bundesländern von monatlich 7.100 Euro auf 7.450 Euro. Sie bestimmt den Höchstbetrag, bis zu dem Arbeitseinkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt wird. Für darüber hinausgehendes Einkommen werden keine Beiträge gezahlt.

Die Bezugsgröße steigt 2024 in den alten Bundesländern von 3.395 Euro auf 3.535 Euro im Monat. Die Bezugsgröße (Ost) steigt in den neuen Bundesländern von 3.290 Euro auf 3.465 Euro im Monat. Sie hat unter anderem für die Beitragsberechnung von versicherungspflichtigen Selbstständigen in der Rentenversicherung eine Bedeutung.

2024 wird das letzte Jahr mit unterschiedlichen Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen für die alten und die neuen Bundesländer sein. Ab 2025 gelten eine einheitliche Beitragsbemessungsgrenze und eine einheitliche Bezugsgröße in West- und Ostdeutschland.

#### Freiwillige Versicherung: Mindest- und Höchstbeitrag steigen

Der monatliche Mindestbeitrag für die freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung steigt ab 1. Januar 2024 von 96,72 Euro auf 100,07 Euro. Der Höchstbeitrag steigt von 1.357,80 Euro auf 1.404,30 Euro im Monat. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung können alle Menschen zahlen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, mindestens 16 Jahre alt sind und in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht pflichtversichert sind. Unter den genannten Voraussetzungen ist die Zahlung freiwilliger Beiträge für Deutsche mit Wohnsitz im Ausland ebenfalls möglich. Ausgeschlossen von der freiwilligen Versicherung sind Personen, welche die Regelaltersgrenze erreicht haben und eine volle Altersrente beziehen. Für die freiwillige Versicherung gelten in den alten und neuen Bundesländern keine Unterschiede.

#### Minijob-Grenze steigt von 520 Euro auf 538 Euro

Die monatliche Verdienstgrenze im Minijob – auch Minijob-Grenze genannt – steigt 2024 von 520 Euro auf 538 Euro. Sie ist dynamisch und orientiert sich am Mindestlohn. Da sich der Mindestlohn im kommenden Jahr von 12 Euro auf 12,41 Euro erhöht, steigt auch die Minijob-Grenze.

#### Midijob: Untergrenze für Beschäftigungen im Übergangsbereich steigt

Die Untergrenze für Verdienste aus Beschäftigungen im sogenannten Übergangsbereich steigt im kommenden Jahr von

monatlich 520,01 Euro auf 538,01 Euro. Die Obergrenze bleibt unverändert bei 2.000 Euro im Monat. Beschäftigte, die regelmäßig zwischen 538 Euro und 2.000 Euro verdienen, gelten als Midijobber. Bei einem Verdienst innerhalb dieses Übergangsbereichs zahlen sie einen reduzierten Beitragsanteil zur Sozialversicherung, der bis zum Erreichen der Obergrenze von 2.000 Euro steigt und erst dann der vollen Beitragshöhe entspricht. Die Rentenansprüche vermindern sich durch den reduzierten Beitragsanteil nicht. Sie werden auf Basis des vollen Verdienstes berechnet.

#### Höherer Steueranteil für Neurentner

Wer 2024 neu in den Ruhestand geht, muss einen höheren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2024 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 83 auf 84 Prozent. Somit bleiben 16 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei. Bestandsrenten sind hiervon nicht betroffen.

Der Gesetzgeber beabsichtigt, den steuerpflichtigen Rentenanteil rückwirkend ab 2023 nur noch in Schritten von jeweils einem halben Prozentpunkt zu erhöhen. Das entsprechende Gesetzgebungsverfahren ist derzeit allerdings noch nicht abgeschlossen.

#### Mit Wohn-Riester die Heizung sanieren

Am 1. Januar 2024 tritt das „Heizungsgesetz“ (Gebäudeenergiegesetz) in Kraft. Besitzer einer selbst genutzten Wohnimmobilie haben dann die Möglichkeit, Guthaben aus Riester-Verträgen („Wohn-Riester“) für den Einbau einer Wärmepumpe zu nutzen. Anträge auf Nutzung eines Riesterguthabens können ab dem 1. Januar 2024 bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) der Deutschen Rentenversicherung Bund gestellt werden.

#### Agentur für Arbeit

**Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen**  
**Unternehmen müssen bis zum 31. März 2024 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden**

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Diese Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2024 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht es elektronisch.

#### Kostenlose Software zur Meldung von Beschäftigten

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage [www.iw-elan.de](http://www.iw-elan.de) unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Seit dem Anzeigedatum 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher:

Es ist **keine Unterschrift** und **kein postalischer Versand** der Anzeige mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden.

#### Zur Information:

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von schwerbehinderten Menschen nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt.

Beschäftigungsquote für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	Höhe der Abgabe je Monat und unbesetztem Arbeitsplatz
3 Prozent bis unter 5 Prozent	140,- Euro
2 Prozent bis unter 3 Prozent	245,- Euro
unter 2 Prozent	360,- Euro

#### Regelungen für kleinere Betriebe

Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 140 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen. Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Sie zahlen 140 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze besetzen, und 245 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

#### Ausblick:

Mit dem Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt wird ab 01.01.2024 die Ausgleichsabgabe durch die Einführung einer neuen Staffel erhöht. Sie betrifft diejenigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die keine schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer beschäftigen und kann je nach Betriebsgröße monatlich bis zu 720 Euro betragen.

Da die Abrechnung immer im Folgejahr erfolgt, kommt der neue Staffelnbetrag ab 2025 finanziell zum Tragen.

**Sie möchten sich über die Einstellung von schwerbehinderten Menschen in Ihrem Betrieb informieren? Nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrem Arbeitgeber-Service unter der Rufnummer 0800/455520 auf.**

Weitere Informationen finden Sie im Mediendienst der Bundesagentur für Arbeit.

#### Stadtteilbibliothek

Die Zentralbibliothek im Ausweichquartier ist in der Weihnachtszeit geöffnet. Am 25.12.23 und am 26.12.23 sowie am 06.01.24 ist sie geschlossen.

Die Zweigstellen in Böckingen und Biberach sowie die Fahrbibliothek robi sind in den Weihnachtsferien (22.12.23 – 05.01.24) geschlossen.

#### Versteigerung im Waldhaus sowie im Sitzungssaal des Bürgeramts in Biberach

##### Brennholz wieder in Präsenz ersteigern

In diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn ihr Brennholz wieder in Präsenz. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 aus dem Revier Heilbronn-Ost sowie Heilbronn-West.

Im Revier Heilbronn-Ost war der Termin am Montag, 18. Dezember. Der Termin im Revier Heilbronn-West ist am Mittwoch, 24. Januar, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Bürgeramts.

Weitere Informationen und die Verkaufsunterlagen finden sich unter [www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen](http://www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen). Alternativ können sie auch per E-Mail oder telefonisch beim Forstamt angefordert werden: [forst@heilbronn.de](mailto:forst@heilbronn.de), Telefon 07131/56-4143 und 56-4973.

## Glückwünsche

#### Glückwünsche zum Geburtstag

29.12.2023	Irene Auch geb. Bayer	80 Jahre
30.12.2023	Irene Rau geb. Siegmann	85 Jahre
05.01.2024	Christa Heynke geb. Rösch	85 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

## Standesamtsnachrichten

#### Sterbefall:

13.12.2023 Susanne Dalbeck, geb. Fink



## Schulnachrichten

### Förderverein der Grundschule



#### Weihnachtsmarkt 2023

In der vorweihnachtlichen Adventszeit gehört unser Stand auf dem **Biwwericher Weihnachtsmarkt** dazu. Es wurde ausgelassen gelacht und gefeiert. Wir sagen den zahl-

reichen Helfer/-innen, welche die erfolgreiche Umsetzung ermöglicht haben, **herzlichen Dank**.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der **Firma Edeka Alexander Sommer in Eppingen** und bei **Bärbel Müller** für die Bereitstellung der Zutaten, sowie bei der **Roadbar GmbH** für das Equipment für unseren Crêpes-Verkauf. Bei der **Firma Richard Wacker GmbH** bedanken wir uns für den Transport der Hütte beim Auf- und Abbau.

**Der Förderverein wünscht besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



## Ärzte – Apotheken

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:  
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.*

**Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

*Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik.*

**Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

### Notdienst der Apotheken

- 23.12.2023 Mörike-Apotheke Böckingen, Kraichgauplatz 1, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131/920509  
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Haller Str. 8, 74248 Ellhofen, Tel. 07134/15391  
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 28, 74172 Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132/83811
- 24.12.2023 Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstr. 54, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/81377  
Salzl Apotheke Bad Rappenau, Raiffeisenstr. 1, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/2081001  
Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139/1312  
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach), Tel. 07130/47270
- 25.12.2023 Spitzweg-Apotheke HN-Sontheim, Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/251021  
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/9198410  
Kur-Apotheke Bad Rappenau, Heinsheimer Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/7464  
Harfensteller Apotheke Sulmtal, Talstr. 1, 74235 Erlenbach, Tel. 07132/5299

- 26.12.2023 Ostend-Apotheke, Herbststr. 5, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/99010  
Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
- 30.12.2023 Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131/8873448  
Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/6182
- 31.12.2023 Apotheke Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn (Biberach), Tel. 07066/7008  
Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/86828  
Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/2511  
Apotheke Neudenau, Neue Anlage 1, 74861 Neudenau, Tel. 06264/92240
- 01.01.2024 Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/2211  
Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Olgastr. 57, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/797910
- 06.01.2024 Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahnhofstr. 9, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/95040  
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32, 74229 Oedheim, Tel. 07136/20553  
Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/381003
- 07.01.2024 Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9488777  
Apotheke im Silberkarree, Waiblinger Str. 2, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/394990

### Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde



#### Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend

„Das Wort wurde Mensch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“

(Johannes 1,14)

#### Gottesdienste in Biberach (Ev. Kirche)

- 17.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)  
18.30 Uhr Christvesper (Pfarrer i. R. E. Mayer)  
23.00 Uhr Christmette unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienste in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 15.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinder **in der Kath. Kirche** (Pfarrer i. R. E. Mayer / Michael Keicher)

#### Gottesdienste in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 18.30 Uhr Christvesper (Pfarrer T. Binder)  
15.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer T. Binder)  
17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer T. Binder)

### Montag, 25. Dezember – Christfest

#### Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Kirchenchor (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

**Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag****Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

10.00 Uhr Frühstücksgottesdienst (Kirchengemeinderät/-innen Musik: W. Rößler)

**Gottesdienst in Biberach**

17.00 Uhr Waldweihnacht in Biberach – beim Waldparkplatz hinter dem Hundesportheim (Richtung Bonfeld), unter Mitwirkung des Posaunenchores (KirchengemeinderätInnen)  
Bitte eine Tasse für den Tee mitbringen!

Bei wirklich richtig schlechtem Wetter findet der Waldweihnachtsgottesdienst in der Evang. Kirche in Biberach statt. In diesem Fall wird um 16.00 Uhr und um 16.30 Uhr vorgeläutet.

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Sonntag, 31. Dezember – Altjahabend****Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Evangelischen Messe mit dem Kirchenchor (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Evangelischen Messe (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)**

18.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant A. Esslinger)

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

(1. Korinther 16,14)

Mit dieser Jahreslosung wünschen wir allen Gemeindegliedern und Mitmenschen ein gesegnetes und glückliches Jahr 2024.

**Montag, 01. Januar 2024 – Neujahr****Gottesdienst in Biberach (Evang. Kirche)**

18.00 Uhr! Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**In Kirchhausen und Fürfeld sind keine Gottesdienste!**

**Samstag, 06. Januar 2024 – Erscheinungsfest****Gottesdienst in Biberach (Kath. Kirche)**

10.30 Uhr Ökum. Sternsinger-Gottesdienst (Michael Keicher)

**In Kirchhausen ist kein Gottesdienst.**

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)**

9.30 Uhr Ökum. Sternsinger-Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Sonntag, 07. Januar 2024 – 1. Sonntag nach dem Erscheinungsfest****Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**In Biberach ist kein Gottesdienst!**

**Pfarrer Binder im Urlaub**

Von Mittwoch, 27. Dezember, bis Freitag, 5. Januar, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfr. i. R. Mayer, Tel. 07066/20 90 904.

**Pfarramt in Biberach nicht besetzt**

Bis einschließlich Dienstag, 2. Januar, ist das Pfarramt in Biberach nicht besetzt.

**Frühstücken und über Gott und die Welt reden**

Alle Gemeindeglieder und Interessierte sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen zum Frühstücks-Gottesdienst am **26.12.2023** mit weihnachtlichen Liedern und einem geistlichen Impuls.

**Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.**

**„Café Schwätzle“ in Kirchhausen**

Das Café Schwätzle hat am 7. Januar wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

**Der Bücherkreis in Kirchhausen**

Am Sonntag, 7. Januar, von 14 bis 17 Uhr. In Kirchhausen die gemütliche Tauschbörse für Bücher und Zeitschriften! Gedacht für jedes Alter und zu jedem Thema.

Interessierte sind herzlich eingeladen während der Zeit des Café Schwätzle (im Kirchenraum) im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu stöbern. Herzliche Einladung vom Team des Bücherkreises

**Kirchengemeinderatssitzung in Fürfeld**

Am Mittwoch, 10. Januar, um 19.30 Uhr im Kirchsaal in Fürfeld. Die Sitzung ist öffentlich.

**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**

so lautet die Jahreslosung für das Jahr 2024. Ein herausfordernder Satz, den Paulus am Schluss seines Briefes an die Gemeinde in Korinth schreibt! Wie kann das praktisch aussehen, wie können wir alles, was wir tun, mit Liebe tun? Worauf kommt es im Leben wirklich an?

**AN | GE | DACHT**

macht sich am **Freitag, 12.01.2024, um 19.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** in Kirchhausen auf die Suche danach, was eine solche Liebe für unseren Alltag bedeutet. Die verschiedenen Texte, Lieder und Gedanken berühren, regen zum Nachdenken an, machen Mut und rütteln vielleicht auch auf? Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Ständerling ein, um zu diskutieren, zu plaudern, Gemeinschaft zu genießen und einen Startpunkt in das Wochenende zu setzen.

**Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld****So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen



Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:**

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: [StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de](mailto:StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de), Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de).

**Termine und Gemeindeleben****Donnerstag, 21.12.**

12.00 Uhr Donnerstagstreff – Weihnachtsfeier in der Stadiongaststätte

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

**Samstag, 23.12.**

14.00 Uhr Herbergssuche (KH)

15.00 Uhr Kinderkrippenweg KITA St. Franziskus (KH)

16.00 Uhr Kinderkrippenweg KITA St. Franziskus (KH)

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent (KH)

**Sonntag, 24.12.**

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (BC)

18.30 Uhr Christmette (BC)

16.00 Uhr Familiengottesdienst (NG)

20.30 Uhr Christmette (NG)

15.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel (KH)

17.00 Uhr Christmette (KH)

**Montag, 25.12. -Weihnachten**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor (BC)

**Dienstag, 26.12.**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Johanneswein (NG)

**Samstag, 30.12.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Johanneswein (KH)

**Sonntag, 31.12.**

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss (NG)

17.00 Uhr Jahresschlussandacht (BC)

**Montag, 01.01. – Neujahr**

11.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresbeginn für die gesamte SE (KH)

**Samstag, 06.01.**

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsängern in Fürfeld

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsängern in Bonfeld

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsängern (BC)

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern (KH)

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern (NG)

### Sonntag, 07.01.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Feier der Taufe (BC)

16.00 Uhr Griechisch-Katholisch-Melkitischer Gottesdienst in arabischer Sprache (KH)

### Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

#### Donnerstagstreff

Am 21. Dezember treffen sich die Senioren zum weihnachtlichen Jahresausklang in der Stadiongaststätte. Das Treffen beginnt bereits um 12.00 Uhr.

#### Weihnachten

In der Übersicht sehen Sie eine Vielzahl von Gottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit zur Auswahl.

*Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Übergang in das neue Jahr.*

#### Sternsinger Biberach

Mit dem neuen Jahr steht die Sternsinger-Aktion als große Herausforderung vor uns. Bei Redaktionsschluss steht noch nicht fest, wie viele Teilnehmer und entsprechende Gruppen sich in Biberach auf den Weg machen können. Auch an dieser Stelle noch mal unsere Bitte um Ihre Unterstützung. Melden Sie sich bitte, wenn Sie als Teilnehmer dabei sein möchten – und falls Sie sich für den Besuch der Sternsinger noch nicht bei uns gemeldet haben – so ist es für unsere Planung ebenso wichtig, dass Sie sich melden. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Aktion in Biberach.

#### Sternsinger Bonfeld

In Bonfeld werden die Sternsinger am 6. Januar den Segen zu den Menschen bringen. Bitte öffnen Sie den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Ihre Türen und Ihre Herzen für das Engagement, über das wir uns sehr freuen.

#### Sternsinger Fürfeld

Auch in Fürfeld sind die Sternsinger am 6. Januar auf dem Weg, den Segen in die Häuser zu den Menschen zu bringen. Wir danken allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich an diesem Tag für Projekte des Sternsingerwerks engagieren.

### Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



#### gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein:

Zum Gottesdienst in Bad Wimpfen, Mathildebadstr. 48. Jeweils um 11.00 Uhr am 24.12.23; 31.12.23; 07.01.24.

Bibel und Brezel am 03.01.24 um 9.30 Uhr auch in Bad Wimpfen.

#### Nachdenkenswert:

Gottes Wort ist wahr. Es gilt für mich, ganz praktisch und direkt – darauf kann ich mich verlassen. (Ingrid Bleile).

Lobt Gott ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vaters Schoss, und wird ein Kindlein klein, er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein, in einem Krippelein. (Nikolaus Herman).

*Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachten und ein friedvolles und besinnliches neues Jahr.*

Kontakt: Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

### Weihnachtsmarkt 2023

#### Weihnachtsmarkt 2023 – Wo sich das Dorf im Advent traf – Herzlichen Dank!

Das Dorf hat sich getroffen – beim Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2023.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des diesjährigen Weihnachtsmarktes beigetragen haben:

- den Feuerwehrleuten, die den Baum am Schulberg aufgestellt und ihm die Lichter angesteckt haben,
- den Musikkindern der SBS-Klasse, der Bläserklasse und des Aufbauorchesters,
- der Grundschule für das tolle Weihnachtsprogramm in der Katholischen Kirche,

- dem Posaunenchor und dem Liederkranz für die musikalische Begleitung des offenen Adventssingens;
  - der katholischen Jugend für das angebotene „Basteln für Kinder“;
  - den Mitarbeiterinnen der Bücherei für die Vorlese- und Bastelstunden im Alten Schulhaus;
  - den Bewirterinnen im Außen- und im Innenbereich;
  - den Hobbykünstlerinnen mit ihren Ständen in den Gemeindegäusern.
- Herzlichen Dank auch für den beheizbaren „Stehtisch“ von Volker Hekler.

Herzlich Dank gesagt sei auch der **Katholischen Kirchengemeinde**, dem Kirchengemeinderat für die Überlassung des Gemeindezentrums und der Kirche und die organisatorische Unterstützung, dem **Hausmeister Dominique Rapitch**.

Ebenso sei herzlich Dank gesagt der **Evangelischen Kirchengemeinde**, der **Hausmeisterin Corinna Körmann** und dem Kirchengemeinderat.

Und schließlich ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besuchern, die den Weihnachtsmarkt durch ihr Kommen zu einem Erlebnis gemacht haben und den Einsatz aller Mitarbeitenden durch ihre Teilnahme belohnt haben. Sie haben wieder bewiesen: Es trifft sich wirklich „das Dorf“!

*Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Weihnachten und ein friedvolles und glückliches Jahr 2024.*

Andrea Babic und Erhard Mayer

## Vereinsmitteilungen

### TSV Biberach



#### Weihnachtsgrüße

Ein langes Jahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, mit Höhen und Tiefen und dem einen oder anderen besonderen Ereignis liegt hinter uns. Wir haben zusammen trainiert, geschwitzt und gefeiert. Nun geht dieses Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür.

*Wir wünschen unseren Mitgliedern und euren Familien geruhsame Feiertage und einen „guten Rutsch“.*

#### Abt. Leichtathletik



#### Winterfeier am 16.12.23

Bei Tannenduft und Lichterschein begrüßte Abteilungsleiter Jochen Rauschenbusch seine Gäste.

Im 1. Programmpunkt riefen die drei engagierten Jugendvertreterinnen Rebecca Klutz, Sophie Wörner und Johanna Heckmann Athleten und Trainer zu einer sportlichen Herausforderung auf die Bühne. Diese maßen sich dann unter großem Beifall im Duell nach dem Konzept von „Klein gegen Groß“. Der Wettstreit wurde ganz knapp von Team „Klein“ gewonnen. Im Anschluss zeigten die jüngeren Leichtathleten in einem flotten Tanz, dass sie auch tänzerisch etwas zu bieten haben. Trainer Andreas Haagen führte durch die mit Spannung erwartete Sportlerehrung und blickte nochmals auf besondere sportliche Höhepunkte dieses Jahres zurück.



Folgende erfolgreiche Sportler erhielten von den Trainerinnen Franziska Wagner, Katja Ruckwied-Leibbrand und Heide Zanon ein vergrößertes Bild. Die diesjährigen Staffelsieger und Alttrainer Hans-Jürgen Lutz erhielten ein persönlich graviertes Staffelholz überreicht.



Folgende Sportler erkämpften sich einen der begehrten Pokale: Elisabeth und Jonathan Kalisch, Johanna und Marie Alber, Merle Schmierer, Sophia Ruckwied, Finja Bier, Connor Köhl, Tayfun Cirbil, Elias und Johanna Heckmann, Daria und Boghan Sivak, Klara Walter, Rebecca Klutz, Finja Kilper, Mascha Röser, Lukas und Sophie Wörner. Der allseits beliebte Jahresfilm, der von Klaus Zanon zusammengestellt wurde, fand großen Anklang. Der stellvertretende Abteilungsleiter Philip Zanon sorgte für stimmungsvolle Licht- und Toneffekte. Die gut bestückte Tombola war in kürzester Zeit leer geräumt. Vielen Dank an die beiden Organisatorinnen Jasmin Cirbil und Kerstin Gebhard. Im Anschluss traf man sich zu anregenden Gesprächen an der Bar oder bestaunte die Bildcollage der Saison.

Unser Dank gilt allen Helfern Groß und Klein, vor und nach der Veranstaltung, vor und hinter der Bühne, vor allem unserem Hausherrn Hubert Piontek. Wir wünschen allen erholsame Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2024 viel Glück, Gesundheit und sportliche Erfolge.

#### Abteilung Turnen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, ein sportliches Jahr neigt sich dem Ende und ich möchte mich bei all unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen Helfern, die uns im Laufe des Jahres bei Veranstaltungen oder im Übungsbetrieb unterstützt haben, von ganzem Herzen bedanken.

Allen Biberacherinnen und Biberachern, groß und klein, sowie Ihren Familien und Freunden wünschen wir von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, Zeit mit Ihren Liebsten, Zeit zum Durchatmen und um Kraft zu tanken für einen guten Rutsch und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Unser Übungsbetrieb startet wieder am 8. Januar. Alle Kurse & Infos stets aktuell unter [www.tsv-biberach.de/turnen](http://www.tsv-biberach.de/turnen) oder gern persönlich bei mir.

Genießen Sie die freien Tage, bleiben Sie gesund und ich freue mich auf Sie und euch im neuen Jahr.

Ganz herzlich Vanessa Sutoris, Abteilungsleiterin, Tel. 0176/84317685, [vanessa.sutoris1307@gmail.com](mailto:vanessa.sutoris1307@gmail.com).

#### Liederkranz Alpenrose 1881 e.V.



**Liederkranz  
Alpenrose**

**Der Liederkranz Alpenrose lädt herzlich zum offenen Weihnachtssingen ein!**

Stimmt euch mit uns und Axel Bayer am Samstag, dem 23. Dezember ab 16 Uhr auf dem Festplatz beim ev. Gemeindehaus auf

Weihnachten ein.



**Liederkranz Alpenrose**  
*Der Gesangsverein in Biberach!*

**Offenes  
Weihnachtslieder  
singen am 23.12.2023  
um 16 Uhr**

**mit Axel Bayer**

**auf dem Festplatz am ev.  
Gemeindehaus in Biberach**

**mit Glühwein, Punsch und  
heißer Wurst**



Die vollgepackte Vorweihnachtszeit ist nun vorbei, jetzt können wir uns gemeinsam auf Heilig Abend und die Weihnachtsfeiertage einstimmen. Trefft euch bei einem Glas Punsch oder Glühwein und einer heißen Wurst ganz entspannt mit Nachbarn,

Bekannten, Freundinnen und Freunden. Gemeinsam singen wir Weihnachtslieder und freuen uns auf die Weihnachtsfeiertage. Seid herzlich willkommen!

Andrea Babic und Ilona Nahmer mit dem Vereinsbeirat

#### Evangelischer Posaunenchor



**Dankeschön/Weihnachtsgrüße/  
Christbaum sammlung 2024**

Sie haben uns auch in dem zu Ende gehenden Jahr die Treue gehalten und in großer Anzahl unsere Auftritte besucht. Wir sehen dies als

Wertschätzung unseres Wirkens und freuen uns sehr darüber. Sie können uns am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen wie folgt hören:

24.12.2023 ( Heiliger Abend):

18.00 Uhr Spielen von Weihnachtsliedern am Weihnachtsbaum zwischen den Kirchen.

24.12.2023:

23.00 Uhr: Musikalische Gestaltung der Christmette in der evangelischen Kirche.

26.12.2023:

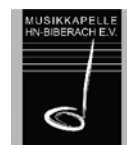
17.00 Uhr Musikalische Gestaltung der Waldweihnacht am Parkplatz hinter dem Hundesportheim.

**Wir werden am Samstag, den 13. Januar 2024 die traditionelle Christbaumsammlung durchführen.**

**Näheres hierzu in der ersten Ausgabe der Biberacher Nachrichten im Jahr 2024.**

*Wir wünschen allen Biberachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024.*

#### Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.



**Vorankündigung Hauptversammlung**

Unsere Hauptversammlung findet am Dienstag, 30.01.2024, ab 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Stadiongaststätte statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer,

4. Entlastungen, 5. Wahlen, 6. Verschiedenes.

Anträge zu den Tagesordnungspunkten müssen bis spätestens 14.01.2024 beim 1. Vorsitzenden oder Schriftführer schriftlich eingegangen sein.

*Wir wünschen allen Musikern, Helfern, Freunden, Sponsoren und Gönnern schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024.*

Schriftführer

#### Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.



**Hauptversammlung Förderverein,  
30.01.2024**

Die Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V. findet am Dienstag, 30.01.2024, um 18.30 Uhr im Nebenzimmer der Stadiongaststätte statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung, 2. Bericht Schriftführer, 3. Bericht Kassier, 4. Bericht Kassenprüfer, 5. Entlastungen der Vorstandschaft, 6. Wahlen 7. Verschiedenes. Anträge zu den oben genannten Tagesordnungspunkten müssen bis zum 14.01.2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitglieder!

*Die Vorstandschaft des Fördervereins der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e.V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr.*

Schriftführerin

#### RKB HN-Biberach e. V.



*Der RKB Heilbronn-Biberach e. V. wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr!*

**Schachfreunde Heilbronn-Biberach****Jugendbundesliga Süd**

Das letzte Spiel in diesem Jahr führte Biberach in den schwäbischen Landkreis Günzburg (Bayern). Gegen den Aufsteiger VfL Leipheim stand es am Ende 3:3-Unentschieden. Als

Tabellendritter geht es ins neue Jahr.

Es spielten: N. Geltz 1, Gerold 1, Schüller 1, Hellriegel 0, A. Geltz 0, E. Hoffmann 0.

**Vereinsblitzmeisterschaft**

Am Freitag spielen wir die traditionelle Vereinsblitzmeisterschaft aus. Integriert ist das A-Turnier der Vereinsjugend.

**DVMM**

Daumen drücken heißt es für unsere U20-Jugend. In Magdeburg spielt Biberach vom 26. – 30. Dezember um die Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft.

Mehr unter <https://www.deutsche-schachjugend.de/2023/dvm-u20/>

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten, einen besinnlichen Jahresausklang und alles Gute für das neue Jahr.*

Danke an alle, die den Biberacher Schachsport, insbesondere unsere Schachjugend in diesem Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben.

**Vorschau:**

22.12., 20.00 Uhr Vereinsblitzmeist. mit Jugend A  
29.12., 20.00 Uhr Spielabend „Alles außer Schach!“

**DRK-Kreisverband Heilbronn****DRK Gymnastik 70+**

Sie wollten schon immer etwas für Ihre Gesundheit tun, haben aber alleine dazu keine Lust!

Der DRK-Kreisverband startet im Januar wieder regelmäßig immer montags ab 08.01.2024 von 10.00 – 11.00 Uhr und sowie mittwochs ab 10.01.2024 von 09.30 – 10.30 Uhr in Heilbronn, Frankfurter Straße 12 mit je einer Gruppe Gymnastik.

In Böckingen startet die Gymnastikgruppe im Gemeindehaus Holunderweg 57 ab Dienstag, 23.01.2024, von 09.30 – 10.30 Uhr. In Flein startet die Gruppe in der Sandberghalle ab Dienstag, 09.01.2024 von 14.30 bis 15.30 Uhr.

In Talheim starten die Gruppen im Kulturtreff, In den Hofwiesen 21 ab Donnerstag, 11.01.2024 von 09.00 – 10.00 und von 10.00 – 11.00 Uhr.

Alle Gruppen würden sich über weiteren Zuwachs freuen. Im Vordergrund stehen gymnastische Übungen rund um den Stuhl, auf Bodengymnastik wird verzichtet. Kommen Sie einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbei und schauen Sie sich alles an – bewegen Sie sich, aktivieren Sie Ihren Kreislauf und Ihren Stoffwechsel, trainieren Sie nicht nur Ihren Körper und Ihre Muskeln, sondern auch das Gedächtnis.

Auch wer sportlich untrainiert ist oder kleinere Einschränkungen im Gesundheitsbereich wie Osteoporose, Rheuma oder Arthrose hat, kann mitmachen. Wir freuen uns auf Sie!

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Telefon 07131/6236-24 anmelden oder weitere Informationen bekommen.

**Geselliges Tanzen 65+**

Der DRK-Kreisverband Heilbronn startet im Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5 ab Dienstag 09.01.2024 von 14.30 – 15.30 Uhr wieder mit einem Kurs in „Geselligem Tanzen“. Der Kurs unter der Leitung von Christiana Meisel findet an acht Terminen statt. Ein weiterer Kurs startet ab Montag, den 29.01.2024, von 15.00 – 16.00 Uhr beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Frankfurter Straße 12. Der Kurs unter der Leitung von Gisela Cordes-Dees findet an 8 Terminen statt.

Das Repertoire umfasst unter anderem nationale und internationale Tänze, Elemente aus dem Gesellschaftstanz, Folklore und Line Dance. Das Tanzen findet nicht paarweise statt, sondern im Kreis oder in der Linie.

Gerne können Sie das Tanzen in einer unverbindlichen Schnupperstunde entdecken.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per Mail unter [s.suetterle@drk-heilbronn.de](mailto:s.suetterle@drk-heilbronn.de).

**Ganzheitliches Gedächtnistraining**

Der DRK-KV Heilbronn startet im Januar wieder regelmäßig im Quartierszentrum Böckingen, Holunderweg 57 ab Dienstag, 09.01.2024, von 14.00 – 15.00 Uhr und beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Frankfurter Straße 12, ab Mittwoch, den 10.01.2024, mit je einer Gruppe Ganzheitlichem Gedächtnistraining unter der Leitung von Maria-Magdalena Brandl. In beiden Gruppen sind noch Plätze frei. In spielerischer Form und fröhlicher Atmosphäre, ganz ohne Stress und Leistungsdruck sollen die grauen Zellen aktiviert werden.

Nähere Auskünfte und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per Mail unter [s.suetterle@drk-heilbronn.de](mailto:s.suetterle@drk-heilbronn.de).

**Kurse „Hatha Yoga 50+“**

Zwei neue Schnupperkurse in „Hatha Yoga“ beginnen am Donnerstag, den 11.01.2024 in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1. Die Kurse finden an je 5 Terminen von 09.30 – 11.00 Uhr oder 11.10 – 12.20 Uhr statt und werden von Steffie Plieninger geleitet.

Ein weiterer Yoga-Kurs findet an 12 Terminen ab Freitag 16.02.2024 von 10.00 – 11.00 Uhr beim Kreisverband Heilbronn, Frankfurter Straße 12 statt und wird von Anna Zardai geleitet. Die Kurse widmen sich insbesondere dem Rücken. Ebenso spielen Tiefenentspannung und Atemübungen eine zentrale Rolle, um Stress abzubauen sowie seine eigene Mitte zu finden. Die Kurse richten sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die ihrem Körper auf sanfte Weise Gutes tun möchten.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung unter Telefon 07131/6236-24 oder per Mail unter [s.suetterle@drk-heilbronn.de](mailto:s.suetterle@drk-heilbronn.de).

**Ev. Krankenpflegeverein**

*Wir wünschen allen Mitgliedern und Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und ein gesundes, friedvolles und glückliches Neues Jahr 2024.*

In der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr machen wir Urlaub.

**Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8****Ab 04.01.: Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr**

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“.

**Ab 08.01.: Jeden Montag von 9 – 12 Uhr**

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

**Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach**

*Wir wünschen allen ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024 (csa).*

**Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.**

Auf zwei Termine im Januar möchten wir hinweisen:

**Schnittunterweisung am 13. Januar 2024**

Am Samstag, dem 13. Januar, findet nach einer mehrjährigen Pause wieder eine Schnittunterweisung für Obstgehölze statt. Start ist um 13.30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen folgen in den Ortsnachrichten am 11. Januar 2024.



## Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Familienabend am 27. Januar 2024

Die Ordentliche Hauptversammlung mit Familienabend findet am Samstag, dem 27. Januar 2024, um 18.30 Uhr in der Stadiongaststätte in Heilbronn-Biberach statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden; 2. Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Vereinskassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers; 7. Ehrungen; 8. Ausblick auf die kommende Vereinsarbeit; 9. Verschiedenes.

Anträge zu Ergänzungen der Tagesordnung können in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden, Siegfried Dodenhöft, bis zum 19. Januar 2024 eingereicht werden.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 19. Januar 2024 bei unserer Kassiererinnen Sabine Reuter, Telefon 07138/8017. Über ein vollzähliges Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir ein besinnliches und geruhsames Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

Die Vereinsleitung

## Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



### Jahreshauptversammlung

Am Montag, 15.01.2024, findet für die Mitglieder des Landfrauenvereins Biberach die Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindehaus statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Tagesordnungspunkte sind: Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung, Ehrungen und Verschiedenes.

*Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und allen Biberachern/innen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Bleibt alle gesund!* Herzliche Grüße von den Biberacher Landfrauen

## CDU



### Weihnachtsgruß

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, vieles hat sich in diesem Jahr in Biberach getan: Die Spielplätze in der Kehrhütte und am Förstle

erstrahlen in neuem Glanz, an der Einmündung der Weirachstraße in die Unterlandstraße gibt es endlich eine neue Ampel, die den Verkehrsfluss verbessert und die Verkehrssicherheit besonders für Schulkinder deutlich erhöht, und die Erschließung des Neubaugebietes schreitet auch mit großen Schritten voran.

Viele der Baumaßnahmen – besonders der Glasfaserausbau – haben zu größeren Einschränkungen geführt und die Nerven der Bürgerinnen und Bürger strapaziert, und auch im kommenden Jahr sollen weitere größere Sanierungs- und Umbaumaßnahmen umgesetzt werden.

Schauen wir zuversichtlich auf das, was das Jahr 2024 bringen wird.

*Ihre Biberacher CDU wünscht Ihnen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem wir wieder voller Tatendrang für Sie und unseren Ort da sein werden.*



## UFHN



### Liebe Biberacherinnen und Biberacher,

wir bedanken uns für viele gute Gespräche und Meinungen.

nungen.

Einiges hat sich 2023 getan. Die Zeiten ändern sich und eines wird bleiben – der Wandel. Doch jede Veränderung beginnt oft schon im Kleinen.

Deshalb kommen Sie auch im neuen Jahr gerne auf uns zu, wenn Sie ein Anliegen haben ([www.ufhn.de](http://www.ufhn.de)).

*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches Jahr 2024.*

Herzliche Grüße

Ihre Unabhängigen für Heilbronn

Marion Rathgeber-Roth & Christian Roth



## Sonstiges

### Spielplatz Maihalde I erhält ein neues Gesicht

#### Entwurf und Baukosten vorgestellt

Die Stadt Heilbronn arbeitet weiterhin intensiv daran, ihre Spielplätze attraktiv und abwechslungsreich zu halten. Deshalb soll der Frankenbacher Spielplatz Maihalde 1 umgestaltet werden und in diesem Rahmen neue Spielangebote bekommen: Eine Kletterlandschaft mit Rutsche, ein Spielhaus im Sandbereich, einen Wasserspielbereich sowie mehr schattige Plätze, so dass er auch an heißen Sommertagen gut genutzt werden kann. In die Pläne sind auch Anregungen der Heilbronnerinnen und Heilbronner eingeflossen, die in einer Online-Bürgerbeteiligung Ende Mai ihre Wünsche zur Gestaltung einbringen konnten. Der Entwurf zur Neugestaltung lag jetzt dem Bau- und Umweltausschuss vor. Einstimmig hat er der Realisierung zugestimmt.

Thematisch wird der neue Spielplatz an eine Berglandschaft angelehnt; eine alpine Kletterlandschaft aus Findlingen und ein Spielhaus im Stil einer Berghütte unterstreichen das Motto. Zentrales Element des neugestalteten Spielplatzes sind Kletterfelsen aus Sandstein, welche durch Balancierseile, Wackelbrücken und Trittsteine miteinander verbunden sind und sich von Norden nach Süden durch das Gelände ziehen. An dem höchsten der insgesamt vier Felsen ist ein Podest mit Rutsche angebracht.

Der Spielplatz Maihalde I ist ein Schwerpunktspielplatz Inklusion. Es wird deshalb darauf geachtet, dass möglichst alle Kinder – mit und ohne Einschränkungen – geeignete Spielmöglichkeiten für sich finden.

Wege und Spielgeräte sind so konzipiert, dass sie möglichst barrierefrei nutz- und erreichbar sind.

Im westlichen Teil des Geländes wird ein Sandbereich angelegt, in dem auch Spielgeräte für Kleinkinder und körperlich eingeschränkte Kinder zu finden sind. Eine Holzrampe führt vom Weg aus barrierefrei in ein Spielhaus mit Rutsche. Ergänzt wird es mit einer Sandbaustelle. Eine Wasserpumpe ermöglicht den Kindern das Matschen mit Sand und Wasser.

Weil die vorhandene Doppelschaukel mit Kleinkindersitz noch gut erhalten ist, wird sie weiterverwendet und innerhalb des Geländes versetzt. Auch die Tischtennisplatten bleiben bestehen, lediglich die Pflasterfläche darunter wird erneuert.

Zahlreiche Bänke und Sitzmauern ergänzen die Spielangebote. Diese werden überwiegend unter den hochgewachsenen Bestandsbäumen platziert, sodass vor allem im Sommer genügend schattige Plätze vorhanden sein werden. Die Hecken und Gehölze im Randbereich des Spielplatzes sollen den Kindern für Streifzüge und Verstecke dienen.

Für die Gesamtsanierung des Spielplatzgeländes wird mit Gesamtkosten in Höhe von 370.000 Euro gerechnet.

### Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes Maihalde I ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage berücksichtigt auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Von 155 Spiel- und Bolzplätzen sowie Skateanlagen im Stadtgebiet sind 63 inklusiv. In den kommenden Jahren sollen weitere Schwerpunktspielplätze mit einem erhöhten Inklusionsgrad ausgewiesen werden.

### Saarbrückener Straße wieder freigegeben

Am Freitag, 15. Dezember, 16 Uhr, war es so weit. Die Baustellenabsperungen wurden auf der Saarbrückener Straße entfernt und der Verkehr auf der Verbindung zwischen Böckingen und Frankenbach wurde freigegeben. Die Busse verkehren seit Samstag, 16. Dezember, wieder regulär über die Saarbrückener Straße.

Die Straße und das unterirdische Leitungsnetz waren seit März umfangreich erneuert worden. Bauträger waren neben der Stadt das Regierungspräsidium Stuttgart und verschiedene Versorgungsunternehmen wie die Heilbronner Versorgungs GmbH, die das Gas- und Wasserleitungsnetz erneuert hat. Zugleich wurden die Bauarbeiten genutzt, um die Sicherheit für Radfahrende zu verbessern und die Radroute Nordwest als Verbindung zwischen der Innenstadt und den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach über Böckingen und Frankenbach auszubauen. Für Menschen mit Mobilitäts- oder Sehbeeinträchtigungen wurden die Kreuzungen in Frankenbach barrierearm umgestaltet.

### Kunstateliers fördern Kreativität an Schulen

#### Angebot der Friedrich-Niethammer-Stiftung

Im Foyer der Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule ist zu sehen, was für beeindruckende Werke in den Kunstateliers der Friedrich-Niethammer-Stiftung entstehen. Das fast drei mal viereinhalb Meter große Wandgemälde mit seinem bunten grafischen Muster ist in den vergangenen eineinhalb Jahren von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern gestaltet worden. Unter Anleitung der Designerin Martina Rögelein, Dozentin an der Jugendkunstschule Heilbronn, haben die Fünft- und Sechstklässler am Nachmittag das Werk zusammen entworfen und gemeinsam umgesetzt.

Die Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule ist in diesem Schulhalbjahr eine von sechs Heilbronner Schulen, an denen es ein Kunstatelier gibt. Finanziert wird das Angebot, das als AG am Nachmittag stattfindet, von der Friedrich-Niethammer-Stiftung, deren Gelder die Stadt Heilbronn verwaltet. Am Dienstag, 11. Dezember, gab die Schule Stadträtin Tanja Sagasser-Beil in ihrer Funktion als Mitglied im Stiftungsbeirat und Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts der Stadt Heilbronn, einen Einblick in die Arbeit des Kunstateliers. Nach der Arbeit an dem großen Wandgemälde verschönert aktuell eine Gruppe von zehn Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen Wände des Schulgebäudes mit Mosaik-Bordüren mit plastischer Struktur. In anderen Kunstateliers wird gezeichnet, fotografiert, Theater gespielt, Skulpturen werden geschaffen, und anderes mehr.

Tanja Sagasser-Beil hob die Bedeutung der Kunstprojekte an den Schulen hervor. „Durch das von der Friedrich-Niethammer-Stiftung unterstützte Kunstatelier kommen Kinder mit Kunst und kreativem Werken in Berührung, die diesen Zugang im Alltag oft nicht haben und deren Eltern ihn ihnen nicht ermöglichen können.“

Designerin Martina Rögelein legte dar, mit welcher Freude und Motivation die Kinder dabei sind und wie viel Arbeit hinter dem Werk tatsächlich steckt. „Verschiedene Techniken sowie Farbenlehre werden im Tun erlernt. Wichtig ist mir auch, dass

das Werk von und mit den Kindern gemeinsam entwickelt wird. Dieses Erleben bleibt in Erinnerung“, sagte Rögelein.

Karin Schüttler betonte die positive ganzheitliche Wirkung der Teilnahme an den Kunstateliers bei den Schülerinnen und Schülern. „Mit den Kunstateliers öffnen sich den Schülerinnen und Schülern nicht nur neue Zugänge zu Kunst und Kreativität, das gemeinsame Schaffen fördert auch die Arbeit im Team sowie das Selbstbewusstsein und die Konzentrationsfähigkeit“, so die Amtsleiterin.

„Wir freuen uns sehr, mit Hilfe der Friedrich-Niethammer-Stiftung auch in diesem Schuljahr wieder an vielen Heilbronner Schulen die Kunstateliers durchführen zu können. Die Kinder können dabei gemeinsam kreativ sein. Sie lernen ihre Gedanken und Emotionen gestalterisch auszudrücken, was eine enorme Stärkung ihres Selbstvertrauens und ihrer Kommunikationsfähigkeit mit sich bringt“, erläuterte Ulrike Dörr-Brucker, Leiterin der Jugendkunstschule.

#### Stiftung fördert soziale und kreative Projekte

Die Friedrich-Niethammer-Stiftung fördert seit vielen Jahren soziale und kreative Projekte mit Kindern und Jugendlichen. Als Partner für die Heilbronner Schulen konnten seit 2015 schon zahlreiche Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Talente unter der fachkundigen Leitung der Dozentinnen und Dozenten der Jugendkunstschule Heilbronn weiterentwickeln. Die Kunstateliers werden ab 2024 für weitere drei Jahre mit jeweils 16.000 Euro gefördert, sodass pro Schulhalbjahr an acht Heilbronner Schulen Kunstateliers, die sich an die Klassenstufen 5 und 6 richten, stattfinden können.



(Hintere Reihe v. l.): Julia Sverak vom Schul-, Kultur- und Sportamt, Stiftungsbeirätin Tanja Sagasser-Beil, Ulrike Dörr-Brucker, Leiterin der Jugendkunstschule, Designerin Martina Rögelein, Schulleiterin Dorothea Piontek und Schulamtsleiterin Karin Schüttler mit Teilnehmerinnen des Kunstateliers.

Foto: Stadt Heilbronn

### Antidiskriminierungsstelle erhält weiter städtischen Zuschuss

#### Haushaltsberatungen

Der Zuschuss der Stadt Heilbronn für die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn (adi) ist für 2024 gesichert. In seiner Sitzung am heutigen Montag, 18. Dezember, lehnte der Gemeinderat mehrheitlich die Haushaltsanträge von CDU, FDP, AfD und PRO ab, die städtische Kofinanzierung in Höhe von 10.000 Euro zu streichen. Oberbürgermeister Harry Mergel stellte sich in der Debatte hinter die adi und betonte: „In unserer bunten und vielfältigen Gesellschaft ist eine Antidiskriminierungsstelle unverzichtbar. Hier geht es auch um die Verlässlichkeit der Stadt Heilbronn gegenüber unseren Partnern, dem Land und dem Landkreis Heilbronn.“

Die Frage, wie man die Arbeit der adi optimieren kann, werden wir gemeinsam mit diesen besprechen.“

Die adi ist beim Stadt- und Kreisjugendring angesiedelt und wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg mit 40.000 Euro finanziert. Neben der Stadt Heilbronn ist der Landkreis Heilbronn weiterer Geldgeber, ebenfalls mit 10.000 Euro.

Die adi ist Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen, die Diskriminierungserfahrungen zum Beispiel aufgrund von



Herkunft, Sprache, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Behinderung und Weltanschauung haben. Darüber hinaus bietet sie Unterstützung für Fachkräfte und Ehrenamtliche vor Ort und versteht sich als Impulsgeber in der weltoffenen und vielfältigen Region Heilbronn. Laut Auftrag wird die adi jedoch nur aktiv, wenn sie dazu von Personen, die von Diskriminierung betroffen sind, aufgefordert wird.

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: [verlagsdruck-kubsch@t-online.de](mailto:verlagsdruck-kubsch@t-online.de)